

Newsletter vom 20.01.2021

An(ge)dacht zur Wochenmitte: Seligpreisung, neue Bibelübersetzung, Gottesdienst und KiKi

Liebe Gemeinde,

Dietrich Bonhoeffer sah sie als den Kern der Lehre Jesu an: die **Bergpredigt** (Matthäus 5,3-7,29). Er sah darin alles vereint, was für den christlichen Glauben wesentlich ist: Jesus legt dort die Gebote des Alten Testaments aus (also: eine tatsächliche, ja die erste christliche Predigt!); das Unser Vater ist dort ebenso von ihm überliefert wie die goldene Regel: „Behandelt andere Menschen genauso, wie ihr selbst behandelt werden wollt.“ Doch eröffnet wird die Bergpredigt mit den Seligpreisungen, von denen wir uns in der gestrigen WhatsApp-Andacht die zweite zur Auslegung vorgenommen hatten: „Glückselig sind die, die trauern. Denn sie werden getröstet werden.“ (Mt 5,4)

Wohl kaum etwas ist in tiefer Trauer und Traurigkeit zugleich so nett gemeint wie oft wenig hilfreich: „Kopf hoch, das wird schon wieder!“ oder gar auffordernd: „Jetzt rei dich mal zusammen, morgen sieht das schon ganz anders aus!“. Gerade die unter uns, die schon in so tiefer Trauer, Traurigkeit oder gar Depressionen gesteckt haben, wissen, wie wenig solche gut gemeinten Phrasen dann helfen.

Doch es kommt auf den Ton, die Situation an. Die gleichen Worte, von Herzen gesprochen, mit einer Umarmung oder dem Halten der Hand können so viel Trost und im Rückblick Dankbarkeit spenden. In aller Trauer können wir uns dessen durch Freunde und liebe Mitmenschen gewiss sein – manchmal gar von ganz unerwarteter Seite! Aber vor allem können wir uns dieses Trostes, der glücklich macht, von Gott gewiss sein; dort, wo andere keine Worte mehr finden können, die Trost spenden, dort, wo wir nur Gott unsere Trauer und alle damit verbundene Wut, Niedergeschlagenheit und Kraftlosigkeit anvertrauen können – und neu zur Lebensfreude finden können.

Die Zitate aus der Bergpredigt oben finden sie so weder in der aktuellen Lutherübersetzung noch in der Zürcher Bibel (DIE reformierte Übersetzung). Aber in der nun ganz neu erschienenen **Basis-Bibel**, die ich allen, die mit der Bibel vertraut sind oder diese richtig kennenlernen wollen, ans Herz lege: Es gibt sie in einer großen und einer kleineren Variante und verschiedenen Farben zu kaufen. Schwer verständliche Begriffe werden direkt am Rand erklärt. Und vor allem hat man die Bibel zeitgemäß übersetzt, ohne in einen lächerlichen Jugendslang zu verfallen und bemüht „cool“ zu klingen. Auch als Ergänzungsbibel zum Vergleich der verschiedenen Übersetzungen kann ich diese Basis-Bibel nur empfehlen.

Am kommenden **Sonntag findet der Gottesdienst wieder ausschließlich als Hörgottesdienst über unsere Website oder per Briefeinwurf statt**. Frau Johnson wird uns wieder musikalisch an der Orgel unterstützen. Wenn Sie jemanden kennen, der versorgt werden mag oder beim Austragen mithelfen will: Melden Sie sich (auch wenn Ihnen der Schuh drückt oder etwas auf dem Herzen liegt!).

In den kommenden Tagen gehen auch wieder kleine **Bastelbriefe an die KiKi-Kids** (KinderKirche!) heraus; wenn Sie noch Enkel oder Kinder haben, die nicht zur Gemeinde gehören, aber sich über etwas zum Ausmalen, Lesen, Basteln freuen würden, melden Sie sich bei meiner Frau Julika unter: lisa-julika@gmx.de

Mit herzlichen Segenswünschen,

Ihr Pastor Bergermann